

Isabel Feichtner

Bodenschätze

Über Verwertung und Vergesellschaftung



kleine reihe

Klappenbroschur
304 Seiten, € 15
ISBN 978-3-86854-393-3
Auch als E-Book erhältlich

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung
oder versandkostenfrei über
unseren Webshop

Wem gehört die Stadt? Wem gehört das Land? Wem gehört der Meeresboden? Über Jahrzehnte hinweg wurde Stadtboden privatisiert, und auch der Ozeanboden wird verwertet. Unternehmen wollen in der Tiefsee Mineralien fördern, die für die Batterien von E-Autos benötigt werden. Wohnimmobilien und Tiefseeminerale sind zu Anlageobjekten geworden, die Verwertung des Bodens hat weitreichende gesellschaftliche Auswirkungen. Selbst wenn beide Orte denkbar weit voneinander entfernt liegen, lassen sich anhand der Prozesse ihrer Verwertung und Bewertung fundamentale Fragen unserer Gegenwart verhandeln.

Spätestens seitdem die Initiative »Deutsche Wohnen & Co. enteignen« im September 2021 in Berlin mit einem Volksentscheid erfolgreich war, wird diskutiert ob Boden und Wohnimmobilien Gemeineigentum sein sollten. Zugleich bilden sich Koalitionen gegen Tiefseebodenbergbau, um den Ozean als etwas Gemeinsames zu bewahren. Gegenrechte werden gegen die Verwertung mobilisiert. Bewohnbarkeit könnte ins Zentrum einer planetaren und demokratischen Politik rücken.

Isabel Feichtner veranschaulicht, wie Boden verteilt und verwertet wird. Sie zeigt, welche Möglichkeiten es gibt, mit Recht und Gegenrechten Commons zu stärken und das Gemeinsame zu erhalten.

Isabel Feichtner ist Professorin für Öffentliches Recht und Wirtschaftsvölkerrecht an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Hamburger Edition

Verlag des Hamburger Instituts
für Sozialforschung
Mittelweg 36 | 20148 Hamburg
T 040/4140 97-37
verlag@hamburger-edition.de
www.hamburger-edition.de
bsky.app/profile/hhedition.bsky.social
instagram.com/mittelweg36_hhedition